

# PLANET 13 JAHRESBERICHT 2025



Bild von Theres Zindel, Technik Aquarell, Ölfarben und Naturmaterialien.

Titel «Waldbilder Bilderwald»

Ein Geschenk für das Internetcafé Planet13.

Th. Zindel erfuhr Armut, war immer schon künstlerisch tätig, oftmals provokativ, hatte und hat Ausstellungen in kleineren Galerien. Sie ist vielseitig begabt, z.B. dichtet sie und hält auch Lesungen.

Sie ist sozial-politisch engagiert, setzt sich stets für die Menschenrechte ein, für die Natur und für die Tierwelt.

(Siehe auch: [https://dieaussteller.ch/l\\_Kuenstler\\_19\\_Zindel.html](https://dieaussteller.ch/l_Kuenstler_19_Zindel.html))

## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren  
Liebe Freundinnen und Freunde

Das Internetcafé Planet13 ist seit seiner Gründung im 2007 ein Ort, den Menschen aus der ganzen Welt aufsuchen können, um unter anderem vielseitige kostenlose Unterstützung zu erhalten. In einer zunehmend erschütternden Welt, bei der die Macht des Stärkeren überhand über die Menschlichkeit und der Menschenrechte nimmt, ist es umso wichtiger freie Orte der Solidarität weiterzutragen. Die Weltlage spiegelt sich im Erleben und der Ratlosigkeit unserer vielfältigen Gäste wieder. Die Not, sich eine Existenzsicherung aufzubauen, ist gross und wir helfen, wo wir können damit die Menschen sich selbst zurecht finden.

An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei unserem gesamten Team, was selbst aus armuterfahrenen Personen besteht, für dessen freiwilligen/ehrenamtlichen Engagement im Internetcafé Planet13 bedanken. Die Arbeit dieser Menschen in solch schwierigen Lebenssituationen erfordert Ausdauer, innere Stärke und Geduld. Sie ist bewundernswert. Das Internetcafé Planet13 lebt vom unermüdlichen Einsatz von Menschen, die sich aus Überzeugung, für andere Menschen in Not einsetzen.

Herzlichen Dank auch an unsere Vorständinnen, Beiräte und Spender:innen, für die wertvolle Unterstützung.

Auch das 2025 ist ein Jahr gewesen, in dem wir sozialpolitisch engagiert waren. Wir wurden zur Teilnahme an Podien, Workshops und Interviews eingeladen. Es freut uns, dass die Erfahrungen von Armutsbetroffenen, von einem besonderen Projekt, wie das Internetcafé Planet13 eins ist gefragt sind und hoffen jedoch, dass diese mehr Beachtung auch in der Politik oder bei der Umsetzung politischer Massnahmen finden. Der soziale Abbau, der momentan immer wieder droht riskiert durch eine gesellschaftliche Aufsplitterung, soziale Ungleichheit und Armut zu verstärken. Dagegen setzen wir uns ein, weil jeder Mensch ein Leben in Würde und Frieden verdient.

Mit herzlichen Grüssen aus dem Internetcafé Planet13 schreibend für sein ganzes Team und allen hilfreichen Menschen, die es unterstützen

Valentina Herzig

Christoph Ditzler

Av ji Sirmoglu

(gültig ohne Unterschrift)

(gültig ohne Unterschrift)

(gültig ohne Unterschrift)

Co-Geschäftsleiterin

Co-Geschäftsleiter

Co-Geschäftsleiterin



Foto Julian Salinas, Fotograf, im Auftrag der CMS

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>4</b>
<b>Kostenlose Angebote des Internetcafés Planet13 / Projekte</b>	<b>5</b>
Fotografien für die Lebensläufe	6
Frauentag	6
Gäste	6
Gratisabonnemente - Zeitungen und Zeitschriften	6
Bildungsprojekt ("uni von unten" - lehren und lernen - lernen und lehren)	7 - 11
Spezielle Anlässe / Einladungen / Anfragen / Besuche	11 - 13
Kurse (Deutsch, EDV, Englisch)	13
Filmabende	13
Rechtsberatung im Sozialhilferecht - Projekt LEB	13
Recycling, Wiederaufbereiten von PCs und Laptops	13
Reparaturwerkstätte für PCs und Laptops	13
<b>Soziale Gremien</b>	<b>14</b>
Vernetzung	14
Präsentationen / Podien / Sozialpolitisches / Politisches / Workshops	14 - 16
Medien / Interviews / Öffentlichkeitsarbeit	16 - 17
Weitere Werbemittel	17
<b>Betrieb Internetcafé Planet13</b>	<b>17</b>
Teamausflug	17
Praktika	18
Wir über uns	18
Reparaturen / Reinigungen / Sanierungen	18
Technische Einkäufe	18
Adventszeit	18
Team-Mittagstische	19
Weihnachtsessen	19
<b>Finanzen Planet13</b>	<b>20</b>
Bilanz detailliert 2025	20
Erfolgsrechnung gruppiert 2025	20
Revisionsbericht 2025	21
Spenden / Sponsor:innen	22
Sachspenden und weiteres Sponsoring	23
<b>Verein</b>	<b>24</b>
Team Planet13	24
Vorständinnen	25
Beiratsmitglieder	25
Ombudsstelle	25
Mediation	26
Buchhaltung	26
Revision	26
<b>Kontakt / Adresse / Impressum</b>	<b>27</b>

## Kostenlose Angebote des Internetcafés Planet13 - seine Projekte

- 23 EDV-Arbeitsstationen
- Begleitung zu Ämtern, Behörden und NGOs nach Anfrage und Möglichkeit unsererseits
- Deutschkurse für Fremdsprachige
- Drucken und Scannen
- EDV-Kurse für Anfänger:innen und Fortgeschrittene
- Englischkurse für Anfänger:innen und Fortgeschrittene
- Eröffnung von E-Mail-Accounts für die Gäste bei Anfrage
- Fotos für die Lebensläufe freitags 17.00 - 18.00 Uhr
- Frauentag mittwochs
- Filmabende
- Freifunk Dreiländereck (<https://freifunk-3laendereck.net>)
- Gratisgetränke: Kaffee und diverse Teesorten
- Internetzugang (Glasfaser-Internet von <https://www.init7.net/de/>)
- Links für kostenlose Software für Downloaden
- Linkliste für die Job- und Wohnungssuche
- Linkliste von online-Wörterbüchern
- Linux-Kurse bei Anfrage
- Netzwerkverbindungen (Linux)
- Openwireless (Hot Spot)
- Rechtsberatung im Sozialhilferecht (seit März 2017)
- Recyclen (Wiederaufbereiten) von Computern, Laptops, Druckern
- Registrieren von Internet-Domains für die Gäste
- Reparaturwerkstätte für PCs und Laptops
- Tipps und Hinweise für unsere Gäste (wohin, man sich wenden kann - wir arbeiten weiterhin viel mit ([www.sozialesbasel.ch](http://www.sozialesbasel.ch)) und neu auch mit hallo Basel-Stadt (<https://www.hallo-baselstadt.ch/>))
- Ausstellungen bei Anfrage in unserem Lokal
- "uni von unten", montags, 19.00 Uhr (unser Weiterbildungsangebot mit Vorträgen/Lesungen u.a.)
- Unterstützung beim Schreiben von Lebensläufen, Briefen und Texten
- Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen
- Unterstützung beim Suchen von Wohnungen und Stellenangeboten
- Übersetzungen (nicht beglaubigte) in verschiedenen Sprachen: Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Spanisch und in weiteren Sprachen nach Anfrage
- Vorlagen für das Erstellen von Bewerbungsdossiers nach RAV-Angaben
- Zeitungen und Zeitschriften zum Lesen in der Café-Ecke

## Fotografieren für die Lebensläufe



Christoph Ditzler kann weiterhin für unsere Gäste, die ein Foto für ihren Lebenslauf benötigen, schöne Fotos schießen. Jeden Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr. Die Menschen können einfach reinkommen und danach fragen. Ch. Ditzler liebt das Fotografieren leidenschaftlich, und er findet, dass ein Foto für den Lebenslauf doch etwas ist, was man gerne anschauen mag. So sollte dann das Foto auch eine gute Qualität haben. Das Angebot hilft den Armutsbetroffenen und Armutsgefährdeten auch finanziell.

## Frauentag

Jeden Mittwoch, ist im Internetcafé Planet13 Frauentag. Dann ist unser Lokal allein für unsere weiblichen Gäste offen. Weiterhin können wir dank den zwei kunstschaftenden Frauen zweimal im Monat an den Mittwoch-Nachmittagen das Folgende anbieten:

- 15.00 - 18.00 Uhr - Maltisch mit Kunstmalerin und Performerin Regina Simon (<https://www.regina-simon.ch/>)
- 14.00 - 18.00 Uhr: Kreatives Gestalten mit Kunstperlen, Angebot von Sabine Wälti

Im Weiteren unterstützen wir die Frauen u.a. beim Schreiben von Bewerbungen und Lebensläufen.

## Gäste

Das Internetcafé Planet13 ist für jede und jeden offen und zugänglich: Für Armutsbetroffene und -gefährdete aber auch für all jene die an Armutsfragen interessiert sind. Alle sind herzlich willkommen. Nur eines tolerieren wir nicht und zwar Gewalt. Darum wird auch im Planet13 der Besuch von rechtsextremen, gewalttätigen und sexistischen Internetseiten nicht erlaubt. Im Weiteren betrachten wir Religion als Privatsache.



Mit unseren 2'300 Gästen, die wir im 2025 durchschnittlich pro Monat empfangen durften, zeigt sich, dass die armutsbetroffenen/armutsgefährdeten Menschen kostenlosen Internetzugang und Unterstützung benötigen. Diese Menschen haben zu Hause keinen Computer, Drucker oder Scanner, weil sie sich solche Geräte, Programme etc. nicht leisten können. Im Weiteren besuchen uns Menschen, die unsere kostenlosen kulturellen Angebote und Kurse in Anspruch nehmen und Menschen, die einfach so bei uns verweilen und sich austauschen möchten. Die Angebote werden stets sehr geschätzt und genutzt.

Im Vordergrund steht bei unseren Gästen jedoch die Suche nach einer Arbeitsstelle. Der Wunsch und Druck unabhängig und selbstständig für sich und die eigene Familie aufzukommen ist stark spürbar. So helfen wir unsere Gäste beim Schreiben von Motivationsschreiben und Lebensläufen. Nicht jede Person erhielt in ihrer Jugend Bildungsförderung und viele Geflüchtete müssen sich zurecht finden können.

## Gratisabonnemente und vergünstigte Abonnemente:

Afrika Bulletin Basel / Avivo Bulletin / Archipel / Argumente / Avenir Social-Fachzeitschrift / Beobachter / bz - Zeitung für die Region Basel / Bulletin Stimme der Sans-Papiers / Die Sozialhilfe - das Fachmagazin der SKOS / Eine Welt - Magazin der DEZA / Fiasko / Heks-Info-Bulletin / Impuls / Mozaik / Neue Presse - Der neue Norden / Papierlose Zeitung / PC-Tipp / RADAR / Surprise / Trotzdem / Unsere Welt / Vorwärts / Vpod Bildungspolitik / Widerspruch / Work - Die Zeitung der Gewerkschaft / WOZ.

Allen Redaktionen, Verlagen, NGOs, Stiftungen, Einzelpersonen sowie weiteren Sponsor:innen danken wir herzlich für die wertvolle Unterstützung.



## Bildungsprojekt

### "uni von unten" - lehren und lernen - lernen und lehren

- Unser "uni von unten"-Angebot mit Vorträgen, Diskussionen und Lesungen widmet sich den sozialen, kulturellen und politischen Themen. Die Förderung einer kritischen Bildung, welche neugierig macht, erachten wir als sinnvoll. Alle Menschen können sich Ideen selbstständig aneignen, Erkenntnisse gewinnen und Entscheidungen fällen. Wir fragen Personen an, die uns interessieren sowie deren Untersuchungen und Studien, ob sie bei uns vortragen und über ihre Arbeit berichten möchten.
- Die Referierenden schenken uns ihre Vorträge und beanspruchen kein Honorar. Wir danken allen sehr herzlich. Auf den Seiten **7 - 11** sind alle Vorträge aufgeführt, welche im 2025 stattfanden.
- Wünsche für ein Vortragsthema können bei uns immer eingebracht werden. Sie werden aufgenommen. Jede Person ist willkommen, die etwas selbst anbieten oder vortragen will. Die Bedingungen sind: Keine rassistischen, sexistischen, gegen die Menschenrechte und -würde gehenden Aussagen. Religion betrachten wir als Privatsache und nehmen keine diesbezüglichen Angebote an. Das Vorgetragene sollte belegbar sein.
- Die Grundsatzerklärung der "uni von unten", kann man hier gerne nachlesen: (<https://www.planet13.ch/wordpress/wp-content/uploads/Grundsatzerkla%C3%A4rung-uni-von-unten.pdf>)

### 2025 Veranstaltungen der "uni von unten"

(das Bildungsangebot des Internetcafés Planet13 - seit Januar 2008)

- lernen und lehren - lehren und lernen - meistens montags, um 19.00 Uhr

#### 20. Januar 2025 / Ein Abend mit der Aids-Hilfe beider Basel

##### Vortrag von Felix Neuenschwander, Leiter Prävention, Aids-Hilfe beider Basel

In den letzten Jahrzehnten wurden in der Schweiz und auch global bedeutende Erfolge bei der Prävention und Behandlung von HIV/Aids erzielt. Die Schweiz ist auf gutem Weg, das ehrgeizige Ziel der Vereinten Nationen, HIV/Aids bis 2030 als Bedrohung der öffentlichen Gesundheit zu beenden, zu erreichen. Die Aids-Hilfe beider Basel (AHbB) feiert im 2026 das Jubiläum ihres vierzigjährigen Bestehens. Mit den sich verändernden Bedürfnissen der Zielgruppen und den Entwicklungen im Umfeld HIV/Aids hat sich auch die AHbB weiterentwickelt und ihre Angebote laufend angepasst. Längst geht es nicht mehr «nur» um HIV/Aids, sondern um eine Vielzahl an Themen rund um Sexualität und sexuelle Gesundheit.

#### 10. Februar 2025 / Atomwaffenverbots-Initiative

##### Ein Abend mit Joris Fricker, Politischer Mitarbeiter, Allianz für ein Atomwaffenverbot, Zürich

Die Allianz für ein Atomwaffenverbot fordert, dass die Schweiz endlich dem UNO-Atomwaffenverbotsvertrag (TPNW) beitrifft, dem wichtigsten nuklearen Abrüstungsvertrag unserer Zeit. Es ist höchste Zeit, dass die Schweiz ihren Beitrag für die nuklearen Abrüstungsbemühungen fortführt - denn langfristige Sicherheit kann es nur in einer Welt ohne Atomwaffen geben. Nach dem Aufruf der zwei Alt-Bundesrätinnen Micheline Calmy-Rey und Ruth Dreifuss, dass die Schweiz endlich, dem UNO-Atomwaffenverbotsvertrag beitreten soll, sprachen wir die Aktiven der Atomwaffenverbotsinitiative an. An diesem Abend der uni von unten wurde die Initiative präsentiert und über die Thematik diskutiert.

#### 17. Februar 2025 / Präsentation der Basler Regionalgruppe von Public Eye mit anschließender Diskussion

##### Ein Abend mit Tim Eberhard und Christa Zantour

Seit mehr als 50 Jahren setzt sich Public Eye dafür ein, dass Schweizer Unternehmen und die Schweizer Politik ihre Verantwortung zur weltweiten Achtung der Menschenrechte wahrnehmen. Mit Recherchen, Kampagnen und der Unterstützung der 29'000 Mitglieder engagiert sich Public Eye in der Schweiz für faire Wirtschaftsbeziehungen. Link <https://www.publiceye.ch/de/>

#### 31. März 2025 / Bruno Manser Fonds

##### Ein Abend mit Dany Demuth, Verantwortlicher für Marketing und Fundraising, Bruno Manser Fonds

Der Schweizer Bruno Manser suchte in den achtziger Jahren in Malaysia ein Leben im Einklang mit der Natur. Beim Volk der Penan im Bundesstaat Sarawak auf Borneo wurde er fündig. Nachdem er mehrere Jahre mit ihnen gelebt hatte, erreichten die Bulldozer der Holzgesellschaften den Wald der Penan. Bruno Manser fing an, sich für den Schutz des Waldes zu engagieren, und gründete 1992 nach seiner Rückkehr aus Sarawak den Bruno Manser Fonds. Im Jahr 2000 verschwand Bruno Manser auf rätselhaft Weise spurlos im Regenwald von Sarawak. Der Bruno Manser Fonds führt sein Vermächtnis weiter und setzt sich für die Penan und den Erhalt des Regenwalds ein. An diesem Abend der uni von unten erzählte Dany Demuth über das Neueste, rund um den Bruno Manser Fonds, dessen Anliegen, Projekte und Kampagnen. Es wurde auch ein Film über Bruno Manser gezeigt. Link: <https://bmf.ch/de>

### 7. April 2025 / Was tun? Zivilcourage zeigen bei Häuslicher Gewalt Workshop mit Imma Mäder, Co-Projektleitung Halt Gewalt

Imma Mäder leitete einen Workshop zu Zivilcourage bei häuslicher Gewalt und zeigte auf, was in unterschiedlichen Situationen getan werden kann. So z.B. wenn grenzüberschreitendes Verhalten beobachtet wird, wenn ein ungutes Gefühl bei Beziehungen im eigenen Umfeld besteht, oder, wenn Streit oder Kinderweinen in der Nachbarschaft gehört wird. Es wurden die wichtigsten Dynamiken bei häuslicher Gewalt vermittelt und auf gezeigt, wie Betroffene angesprochen werden können.

### 14. April 2025 / Frieden fördern Ein Abend mit Ueli Mäder, Soziologe

Kriege lassen sich nicht mit jenen Mitteln bewältigen, die sie verursacht haben. Frieden wirksam anzugehen, verlangt zunächst, Konflikte möglichst ursächlich zu verstehen. Dazu gehört, wie globale und regionale Dynamiken verknüpft sind. Frieden verlangt zudem eine Haltung, die sich klar an gerechten Strukturen, demokratischen Prozessen und am sozialen Ausgleich orientiert. Aber was heisst das - konkret? Diesen wichtigen Überlegungen und Fragen gingen wir am 14. April mit Ueli Mäder nach.

### 19. Mai 2025 / Selbstbestimmung in der Sozialen Arbeit!? Vortrag von Tobias Studer (Hochschule für Soziale Arbeit FHNW)

Das Leben selbstbestimmt führen zu können, gilt vielen Menschen als vermeintliche Selbstverständlichkeit. Was bedeutet hingegen Selbstbestimmung, wenn Menschen hilfsbedürftig werden? Inwiefern gilt dieser Orientierungspunkt im Handeln und in Organisationen der Sozialen Arbeit? Auch sehen wir uns mit einem neoliberal geprägten Begriff von Selbstbestimmung konfrontiert: Menschen sind der gesellschaftlichen Ungerechtigkeit, von der sie betroffen sind, als Individuen zusehends allein ausgeliefert.

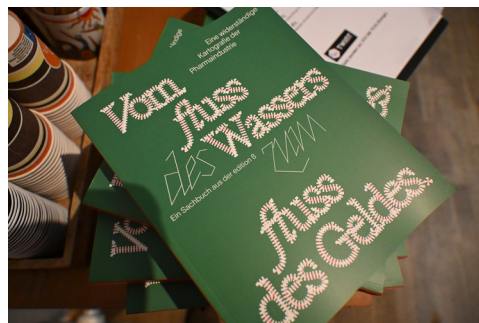
### 26. Mai 2025 / Vergiftete Schweiz: Eine andere Geschichte der Industrialisierung Ein Abend mit Claudia Aufdermauer, Historikerin

Die Geschichte der Industrialisierung wird in der Regel als Geschichte von Pionieren und Unternehmen erzählt. Uhren und Textilien gehörten zu den Schweizer Exportschlägern des 19. Jahrhunderts und entwickelten sich aus der Textilindustrie die Maschinen- sowie die Farben- und die chemische Industrie. Dank der Wasserkraft siedelte sich die Industrie an Flüssen an, die neben der Lieferung der benötigten Energie auch als Transportweg und Abfallgrube dienten. Hingegen wissen wir wenig darüber, wie sich die Industrialisierung vor Ort konkret auf die Menschen und ihre Umwelt ausgewirkt hat. Es gibt fast keine Untersuchungen, die sich mit den Schattenseiten der Industrialisierung befassen. Claudia Aufdermauer zeigt mit dem Buch «Vergiftete Schweiz eine andere Geschichte der Industrialisierung». Sie schrieb eine Umweltgeschichte der Industrialisierung mit Fokus auf das 19. und frühe 20. Jahrhundert - und ihren Auswirkungen bis heute.

Claudia Aufdermauer ist Historikerin und ehemalige wissenschaftliche Mitarbeiterin der Alfred Escher-Stiftung. ([https://www.hierundjetzt.ch/de/catalogue/vergiftete-schweiz\\_24000016/](https://www.hierundjetzt.ch/de/catalogue/vergiftete-schweiz_24000016/))

### 16. Juni 2025 / Buchvorstellung & Diskussion «Eine widerständige Kartografie der Pharmaindustrie» Mit Elango Kanakasundaram und Ueli Gähler

Basel ist Pharma-Stadt - aber zu welchem Preis? Die globalen Pharmakonzerne profitieren von ungerechten Steuersystemen und wirtschaften auf Kosten des globalen Südens. Das neue MultiWatch-Buch «Vom Fluss des Wassers zum Fluss des Geldes» beleuchtet die Geschichte, Macht und Alternativen der Pharmaindustrie aus feministischer, ökologischer und postkolonialer Perspektive. Wir diskutierten mit Elango Kanakasundaram und Ueli Gähler.



### 23. Juni 2025 / Frauen und Internet: Die IT-Pionierinnen Vortrag und Präsentation durch Christoph Ditzler, Mitgründer des Internetcafés Planet13



Der Öffentlichkeit ist weiterhin wenig bekannt, dass Frauen ausschlaggebend für die digitale Welt, für die Computerentwicklung und für das Internet gewesen sind in dem sie die Grundlagen dafür entwickelten. Meistens werden diese Frauen namentlich nicht genannt. Dies, obwohl sie begabte Forscherinnen, Wissenschaftlerinnen und Programmiererinnen waren und viel Wissen in den Gebieten der Mathematik, Physik und Analyse hatten. Christoph Ditzler stellte an diesem Abend verschiedene geniale Frauen vor und zeigte dabei auf, wie sehr sie durch ihre Entwicklungen und Erfindungen, die uns bekannte IT-Welt prägten.

**30. Juni 2025 / Wie wär's mal mit**

**Ein Abend mit Ana Brankovic, Leiterin des Vereins «Wie wär's mal mit»**

Der nonprofit Verein «Wie wär's mal mit» wirkt seit 2014 in privater Trägerschaft unabhängig von ökonomischen und (kultur)politischen Interessen. Diese Autonomie ermöglicht dem Verein das Existieren als hybride, interdisziplinäre Plattform mit selbstproduzierten Inhalten und Fokus auf Menschen und Alltagskultur in der Schweiz. Link <https://wiewaersmalmit.ch/>

**7. Juli 2025 / Stiftung Frauenhaus beider Basel**

**Vortrag der Teamleitung der Frauenberatung**

Das Frauenhaus beider Basel wurde im Juni 1981 eröffnet. Es ist heute die wichtigste stationäre Einrichtung in der Region für gewaltbetroffene Frauen mit und ohne Kinder. Der Standort ist aus Sicherheitsgründen nicht öffentlich bekannt. An diesem Abend wurde die Arbeit und das Angebot des Frauenhauses beider Basel vorgestellt. Ebenso wurden auch Informationen zu Häuslicher Gewalt und Feminiziden gegeben. Danach gab es die Möglichkeit sich darüber auszutauschen.

**18. August 2025 / Aufgeklärt Denken in ungewissen Zeiten**

**Vortrag von Rolf Maegli, 1955, Luzern (früher Basel). Ursprünglich Jurist, war Berater von Regierungsleuten und hat soziale Einrichtungen geleitet**

Es war schon immer so, aber die Digitalisierung steigert es unerträglich: Ideologen, Politiker:innen und andere Welterklärer verkünden absolute Wahrheiten, die Fülle von Nachrichten verunsichert und macht Angst. An was können wir uns noch halten, was ist verlässlich, wem können wir vertrauen? Der Beitrag von Rolf Maegli ist ein Votum für kritisches, unabhängiges und damit konstruktives Denken gewesen. Kritisches Denken gegenüber dem, was andere behaupten aber auch darüber, wie wir selbst denken und die Welt sehen. Der alte Kant sagte: "Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!" Und es heisst ja auch „Die Gedanken sind frei“, also befreien wir uns von Bevormundungen jeglicher Art, sei es durch andere oder eigene Vorurteile!

**15. September 2025 / KI unter Kontrolle? Die Machtverhältnisse von heute!**

**Ein Abend mit spannenden Informatiker:innen und Mathematiker:innen des Vereins «Digitale Gesellschaft»**



Künstliche Intelligenz (KI) ist fester Bestandteil unseres Alltags. Sie begegnet uns subtil durch personalisierte Empfehlungen. Aber auch sehr direkt über digitale KI-Assistenten wie ChatGPT. Hinter den nützlichen Funktionen moderner KI-Systemen verbergen sich allerdings Machtstrukturen und Monopolstellungen. Wo und wie begegnen wir dieser Macht und welche Auswirkungen hat sie auf uns, die Wirtschaft sowie auf das Verhältnis zwischen Staat und Tech-Giganten? Was können wir regulatorisch und als Individuen dagegen tun? Der Abend begann mit einer Einführung von nützlichen KI-Tools für den Alltag. Die Informatiker:innen der «Digitalen Gesellschaft» zeigten dem Publikum aber auch, wo die Gefahren liegen. Danach luden sie

dazu ein, Fragen rund um den Umgang mit KI zu stellen. Wir diskutierten gemeinsam über die Macht von KI und beleuchteten diese aus verschiedenen Perspektiven. Ziel war es, gemeinsam die zentralen Fragen der KI zu diskutieren und uns zu ihnen zu positionieren.

Link: <https://www.digitale-gesellschaft.ch/2024/09/10/digitale-gesellschaft-veroeffentlicht-zur-auslegeordnung-in-der-schweiz-ihr-aktualisiertes-und-ausuehrliches-positionspapier-kuenstliche-intelligenz/>

**22. September 2025 / Wiederholung des spannenden Abends vom letzten Montag**

**KI unter Kontrolle? Die Machtverhältnisse von heute!**

**Ein Abend mit spannenden Informatiker:innen und Mathematiker:innen des Vereins «Digitale Gesellschaft»**

**29. September 2025 / Armut hier & heute (aktuelle Analysen der Armut in der Schweiz)**

**Vortrag von Fabian Saner**

Ein Abend mit Fabian Saner, Dr. phil. Historiker und Leiter der Fachstelle Bildung bei Caritas Schweiz. In dieser Funktion verantwortet er die sozialpolitische Jahrespublikation (Sozialalmanach) sowie das Caritas-Forum. Zuvor hat er als freischaffender Historiker in verschiedenen Forschungsprojekten zu Stadt- und Kantonsgeschichten publiziert sowie an der Universität Zürich zu einem kulturhistorischen Thema doktriert. Er interessiert sich für soziale Ungleichheit, Ursachen und Folgen von Armut sowie partizipative Ansätze in Sozial- und Gesellschaftspolitik.

### 13. Oktober 2025 / Der Verein Frauenstadtrundgang stellt sich vor! Stadtrundgang und Austausch mit Ladina Huber, Jo Meier und Marian Cramm



Seit 35 Jahren macht der Verein Frauenstadtrundgang Geschlechtergeschichte im Stadtraum sichtbar. Auf einem kurzen Stadtrundgang durch das Kleinbasel gaben Ladina Huber, Jo Meier und Marian Cramm Einblick in ihre Arbeitsweise. Anschliessend stellten sie im Planet 13 aktuelle Projekte vor und luden zum Gespräch ein: Welche Geschichten sollen erinnert werden? Wer schreibt Geschichte? Mehr Informationen zum Verein: <https://www.frauenstadtrundgang-basel.ch/>

### 20. Oktober 2025 / Daniela Dolci: Borgo - ein Friedensprojekt in Sizilien Im Gespräch mit Ueli Mäder und Daniela Dolci

Architekt Danilo Dolci (1924 - 1997) wollte keine Häuser für Begüterte entwerfen. Er zog sich ins sizilianische Fischerdorf Trappeto zurück, wo einst sein Vater lebte. Hier setzte er sich mit Verarmten für Land und Rechte ein, organisierte Streiks und Schweigemärsche. Und hier baute er, „Gandhi von Sizilien genannt“, ein Friedenszentrum auf, das nun, von seiner Tochter (der Musikerin Daniela Dolci) reaktiviert, zu einem regio-nalen Ort des Austauschs und internationalen Thinktank avanciert. Ueli Mäder und Daniela Dolci stellten das beeindruckende Projekt vor und berichteten über das Leben von Danilo Dolci. (<https://danilodolci.ch/das-borgo.html>)



### 3. November 2025 / Vergiftete Schweiz: Eine andere Geschichte der Industrialisierung Wiederholung des Abends vom 26. Mai 2025 mit Claudia Aufdermauer, Historikerin

### 10. November 2025 / geplaper.ch Gesundheitsplattform für persönliche Empfehlungen von Gesundheitsfachpersonen

#### Vortrag von zwei Mitgliedern des geplaper-Kollektivs

Im Schweizer Gesundheitswesen gibt es immer noch viel Diskriminierung, aber es gibt auch achtsame Fachpersonen. Kennst du eine respektvolle Fachperson? Hast du eine gute Erfahrung gemacht? Auf der Webseite [geplaper.ch](https://geplaper.ch) kannst du diese Person empfehlen. [geplaper.ch](https://geplaper.ch) ist eine Sammlung von Empfehlungen von Betroffenen für Betroffene. Dort findest du vielleicht auch eine passende Fachperson für dich. Luzia und Lisa, zwei Mitglieder aus dem [geplaper](https://geplaper.ch)-Kollektiv, erklärten das Projekt und stellten die Webseite vor. Danach diskutierten sie gemeinsam mit dem Publikum über die Bedürfnisse im Gesundheitswesen. Über [geplaper](https://geplaper.ch): [geplaper](https://geplaper.ch) ist ein Kollektiv von sieben Personen aus Basel und Bern. Für das Projekt arbeiten die Mitglieder freiwillig. [geplaper](https://geplaper.ch) möchte die Gesundheit von möglichst vielen Menschen mitdenken - unabhängig von Körper oder Sexualität, Geschlechtsidentität oder Herkunft. <https://geplaper.ch/de>

### 17. November 2025 / Frauen für den Frieden Ein Abend mit Marianne Baitsch

Frauen für den Frieden gibt es in der Schweiz seit mehr als 30 Jahren. In der Zeit des kalten Krieges, der Bedrohung allen Lebens durch die atomare Überrüstung der Grossmächte und des fraglosen Glaubens an die Notwendigkeit von Wehr- und Verteidigungsbereitschaft taten Frauen sich zusammen, um gemeinsam darüber nachzudenken, was eigentlich sie als Bedrohung empfanden, was sie unter Frieden verstanden. Sie fühlten einfach, dass es so nicht weitergehen konnte und dass sie nicht länger schweigen durften. Aus diesen ersten Zusammenkünften entstanden anfangs der 80er Jahre zuerst an vielen Orten in der Schweiz Gruppen, die sich Frauen für den Frieden nannten. So kamen dann 1994 circa 100 Friedensfrauen im Basler Missionshaus zusammen. Regionalgruppen aus der deutschen, französischen und italienischen Schweiz waren vertreten, um gemeinsam die Gründung des gesamtschweizerischen Vereins zu beschliessen. Seither war eine aktive Zeit, in der unzählige Veranstaltungen, Aktivitäten und Projekte zum Thema Friede und Gerechtigkeit von aktiven Friedensfrauen auf die Beine gestellt wurden. Einige davon sind bis heute Teil des Engagements für den Frieden. <https://www.frauenfuerdenfrieden.ch>

### 24. November 2025 / «rollocittà» - Text & Performance Ein Abend mit Daniel Costantino\* und Caspar Reimer\*\*

Daniel Costantino und Caspar Reimer kommentierten in ihrer Performance «rollocittà» mit Worten, Geräuschen, Monologen, Dialogen und etwas Gesang das Zeitgeschehen. Sie taten dies auf eine Weise, die viel Raum für Interpretation liess und dazu einlud, sich den eigenen Senf dazu zu denken.

\*Daniel Costantino ist 65 Jahre alt und lebt in Bern. Er ist Autor zahlreicher Kurzgeschichten und Betrachtungen zum Zeitgeschehen. \*\*Caspar Reimer ist 44 Jahre alt, lebt in Basel und arbeitet als Journalist und Autor. Die beiden Künstler betreiben gemeinsam den Blog ([www.reimerblog.com](http://www.reimerblog.com))

## 1. Dezember 2025 / Häusliche und sexualisierte Gewalt

### Ein Abend mit Danica Graf

Danica Graf: «Ich bin 50 Jahre alt und das Thema sexualisierte Gewalt begleitet mich seit meiner Jugend. Ich erfuhr mit 14 Jahren und später in einer langjährigen Partnerschaft sexualisierte Gewalt. Mit Hilfe vieler Therapien, vielen Jahren in einer Selbsthilfegruppe und einer Peer-Weiterbildung habe ich es geschafft meine traumatischen Erfahrungen anzuschauen, zu bearbeiten und mich mit meiner Lebensgeschichte zu versöhnen. Seit 2018 biete ich bei Surprise soziale Stadtführungen zum Thema häusliche- und sexualisierte Gewalt an und arbeite im Elim Care mit suchterkrankten Menschen». Anhand dieser Biografie erfuhr das Publikum, wie häusliche- und sexualisierte Gewalt entstehen können und was eine Gewaltspirale ist. Wir diskutierten danach darüber, und es gab Informationen für Betroffene und Angehörige wie man helfen könnte.

## Spezielle Anlässe / Einladungen / Anfragen / Besuche

### Spezielle Anlässe

Freitag, 13. Juni 2025

#### Einblick Basel: Zu Besuch in sozialen Institutionen

Im 2025 fand zum ersten Mal die Grossveranstaltung «Einblick» statt. Wir wurden dazu eingeladen und meldeten uns sehr gerne an. Bei diesem Anlass öffneten 75 soziale Institutionen der Stadt Basel ihre Türen für die Allgemeinheit. Die breite Bevölkerung konnte so die vielfältigen Angebote im sozialen Bereich kennenlernen und hautnah erleben. Das Internetcafé Planet 13 wurde ebenfalls eingeladen, an der Veranstaltung mitzuwirken, sodass wir auch an der vorbereitenden Kick-off-Sitzung im Dezember 2024 teilnahmen.

Am Veranstaltungstag selbst, den 13. Juni, waren wir präsent von 14.00 bis 18.00 Uhr und empfingen die Besuchenden von Einblick Basel und begleiteten sie durch unsere Räumlichkeiten, erklärten ihnen alles, was wir so tun, welche Gäste wir haben und wie viele. Wir boten kalte und warme Getränke und Snacks an. Es gab Sitzplätze zum Ausruhen und ein lebhafter Austausch entstand. Anschliessend gingen wir um 20.30 Uhr zum Kasernenhof 8, Basel hin, zum Abschlussapéro, wo wir auf das Erste Einblick Basel anstossen.



Samstag, 6. September 2025

#### Theaterstück, Vorführung im Internetcafé Planet13

##### Titel: Im Halbdunkel der Schuldenwolke

Im Rahmen seiner Maturarbeit entwarf Fabian Reman ein Theaterstück, welches von vier Schauspielenden unterstützt wurde. Das Stück erzählte von den stillen Abstürzen und sozialen Realitäten am Rande der Gesellschaft. Was im Alltag unsichtbar bleibt, wurde sichtbar: Das Leben von Menschen, die zu viel ausgeben, obwohl sie zu wenig haben. Von Menschen, die sich in Rechnungen, die niemand versteht, Mahnungen, Krediten oder im Kaufrausch verlieren. Von Spardosen, die nicht mehr reichen, in einer Gesellschaft, die fragt, zählt, aber nicht wirklich zuhört. Spielende: Daniela Berger, Kalin Bürgin, Lena Keller, Liv Jeandrain.



Was passiert, wenn ein sozialkritisches Stück nicht in einem klassischen Theater aufgeführt wird, in welchem Leute sitzen, die für ihre Plätze teuer gezahlt haben, sich einen unterhaltsamen Abend erhoffen, und selten selbst von den im Stück gespielten Ungerechtigkeiten betroffen sind? Um das herauszufinden, realisierte Fabian Reman ein Stück an zwei sich kontrastierenden Spielorten. Dabei wollte er beobachten, wie und ob sich sozialkritische Szenen je nach Aufführungsort auf Spielende und Zuschauer:innen auswirken - insbesondere wenn diese die Lebensrealitäten von Menschen aus dem Publikum selbst darstellen. An einem Ort, wie das Internetcafé Planet13 wurde für die Vorstellung erst recht kein Eintritt erhoben.

Diese Theater-Kurzinszenierung wurde im Foyer Public, Theater Basel und im Internetcafé Planet13 vorgeführt. Wir danken Fabian Reman und allen Schauspielenden sehr herzlich für ihr Engagement und den schönen Abend, den sie uns schenkten.

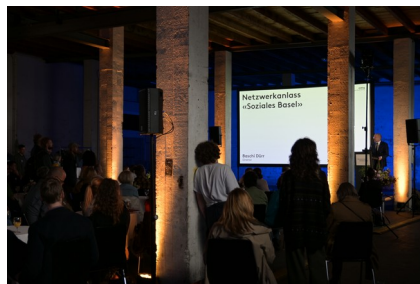
Montag, 6. Oktober 2025

## Workshop, Strategien im Umgang mit ungunstigen Situationen

Auf unsere Anfrage hin kam die Community Policing (Kantonspolizei) zu uns und informierte das Team über Strategien im Umgang mit ungunstigen, aggressiven Situationen seitens der Gäste uns gegenüber. Es waren nur ein paar Einzelpersonen, die so extrem auftraten und sowohl wir als auch andere Gäste litten darunter. Die Kantonspolizei unter Michel Hostettler informierte über die Handlungsmöglichkeiten bei potentieller Gewalt. Die Kantonspolizei übernahm die Kosten des kleinen Workshops und wir konnten mit Kaffee und Gipfeli ihnen etwas offerieren.

## Einladungen / Anfragen

- **27.03.2025 Feier zum 40-jährigen Jubiläum der Stiftung Arbeitsrappen**  
Unter dem Motto «Selbstständigkeit als Chance» engagiert sich die Stiftung seit 40 Jahren für die Unterstützung erwerbsloser oder von Erwerbslosigkeit bedrohten Menschen beim Schritt in die Selbstständigkeit. Das Jubiläumsprogramm war sehr reich: Zuerst war das Grusswort von Kaspar Sutter, welcher die Stiftung und ihr sinnvolles Wirken sehr würdigte. Es folgten weitere Ansprachen sowie ein Podiumsgespräch, welches einen tieferen Einblick in die Arbeit der Stiftung darbot. Das darauf folgende kulturelle Angebot mit Jazzmusiker:innen war schön. Getränke und ein Buffet warteten auf die Anwesenden. Wir gingen hin, hatten Freude und knüpften neue Kontakte.
- **4.- 5.04.2025 Tage der offenen Tür des Amtes für Wirtschaft und Arbeit (AWA) Basel**  
In den vergangenen zwei Jahren hat der Kanton Basel-Stadt den Sitz der AWA im denkmalgeschützten Gebäude an der Utengasse in Kleinbasel generalsaniert. Christoph Ditzler und Avji Sirmoglu gingen zur Eröffnung. Es gab eine Führung durch das frisch renovierte und wunderschöne Gebäude. Als Besucher:in knüpften Avji und Christoph Kontakte.
- **7.04.2025 Einladung von ATD Vierte Welt zur Veranstaltung «Im Dialog mit Menschen mit Armutserfahrung», Thema: Eine Gesellschaft entdeckt sich neu**  
Wenn Vorurteile gegenüber Menschen in Armut verbreitet werden, kann das wütend machen. Christoph Ditzler ging zur Veranstaltung und präsentierte als Teilnehmender in Armutsfragen den Anwesenden das Internetcafé Planet13! Die Veranstaltung fand im Gemeindezentrum Matthäus in Basel statt.
- **22.05.2025 Netzwerkanlass Soziales Basel**  
Die Christoph Merian Stiftung lud ein, und wir gingen mit drei unserer Vorständinnen zum Anlass in die TransBona Halle beim Dreispitz hin. Der neue CMS-Direktor, Baschi Dürr, begrüßte die Anwesenden. Danach sprach Alexander Suter, Leiter Abteilung Soziales, zur aktuellen Förderung und über die neue Publikation «Digitale Kluft», bei welcher das Internetcafé Planet13 mitberücksichtigt wurde. Später sprach Nicolas Rutschmann, Leiter Abteilung Liegenschaften, über die geplante Transformation des Dreispitz-Areals. Es gab ein reiches Buffet und Getränke. Wir danken vielmals für die Einladung. Link Buch Digitale Kluft gratis Lesen: <https://www.cms-basel.ch/online-publikationen/digitale-kluft>
- Am **13. September** nahmen wir am **Lauf ohne Grenzen** teil, hatten einen kleinen Stand, legten unsere Informationsunterlagen über das Internetcafé Planet13 auf, tauschten uns aus und feuerten die Laufenden später mit an. Ein spannender Anlass, der stark die Sans Papiers unterstützt.
- IG Wohnen Basel fragte uns **im Oktober 2025**, inwiefern in unseren EDV-Kursen auch Anwenderkenntnisse in Bezug auf die Wohnungssuche vermittelt werden. Christoph Ditzler konnte sich behilflich sein und gut informieren.
- **30.10.2025 Luzerner Tagung zum Sozialhilferecht: Arbeitsintegration und Sozialhilfe - rechtlicher Rahmen und innovative Ansätze**  
Im Rahmen der aktivierenden Sozialhilfepolitik und unter Androhung von Leistungskürzungen und -einstellungen, sehen sich Sozialhilfeempfänger:innen zunehmend verpflichtet an «zumutbaren» Arbeitsintegrationsprogrammen teilzunehmen. An der Tagung ging es unter anderem um die rechtlichen Möglichkeiten und Grenzen der Verpflichtung zur Teilnahme an Arbeitsintegrationsprogrammen. Was gilt in der Rechtsprechung als «zumutbare Arbeit» und ist das nicht eher eine Zumutung? Wir gingen hin und lernten viel dabei.  
Link: <https://www.hslu.ch/de-ch/soziale-arbeit/agenda/veranstaltungen/2025/10/30/luzerner-tagung-zum-sozialhilferecht/>
- **28.11.2025 Filmabend über Armut am Gymnasium Liestal**  
Schüler:innen, die Avji Sirmoglu und Christoph Ditzler mal interviewten, luden zu einem Filmabend zum Thema Armut und einem Referat über die tägliche Lebensmittelverschwendung ein. Christoph Ditzler ging zum Anlass, diskutierte nach der Filmvorführung mit und tauschte sich mit unseren jungen Freunden aus. Der Film regte zum Nachdenken an und thematisierte die Armut.



- **5.12.2025 Internationaler Tag der Freiwilligen**  
Der Regierungsrat lud ein: Wie jedes Jahr erhielten wir die Einladung zur Feier des Internationalen Tag der Freiwilligen, wofür sehr dankend mehrere unserer Teammitglieder teilnahmen. Die Feier fand im Foyer Public des Theater Basel statt. Es gab ein kulturelles Angebot, ein feines Buffet und Austausch mit vielen interessanten Menschen.
- **KulturCommunity Basel** Von der KulturCommunity Basel erhalten wir mehrmals im Jahr Einladungen zu kulturellen Anlässen. Es ist eine Initiative der Abteilung Kultur des Präsidialdepartements Basel-Stadt. Unter dem Motto «Kultur zusammen erleben» vergeben soziale Partner des Präsidialdepartements mehrmals im Jahr Tickets an Menschen in prekären Lebenslagen.
- Die Abteilung Arbeits- und Sozialversicherungsrecht der juristischen Fakultät der Universität Basel, organisiert jährlich den Anlass **Austausch Wissenschaft und Praxis: Einblicke in die Aktivitäten der Professur für Soziales Privatrecht**. Im 2025 fand dieser am 3. Dezember zum Thema «Verbindliche Vielfalt - Wenn Codes of Conduct Diversität vorschreiben». Es fanden mehrere Kurzinputs zu aktuellen Doktor- und Masterarbeiten sowie Vorstellungen aktueller Forschungs- und Publikationsprojekte der Professur für Soziales Privatrecht statt. Avji Sirmoglu, Christoph Ditzler und Valentina Herzig gingen hin.

## Besuche

### Sonntag, 13. April 2025 / Mercator-Kolleg

Auf Anfrage hin, stellten wir unsere Räumlichkeiten für eine interne Sitzung des Mercator-Kolleg zur Verfügung. Von der Technik her konnten wir alles Notwendige anbieten: Beamer, Leinwand, Ton und PCs. Zusätzlich auch warme Getränke wie Kaffee und Tee.

### Surprise Stadtführungen

Die Stadtführung Tour 5 von Surprise, geleitet von Danica Graf, sucht uns regelmässig auf, und wir freuen uns sehr darüber. Es entstehen immer wieder gute, neue und wertvolle Kontakte. Wir danken an dieser Stelle Surprise und Danica sehr herzlich für die Führungen.

## Kurse (alle Kurse sind Jahreskurse)

Ab Oktober können sich Interessierte bei uns für die Kurse des Folgejahres anmelden.

**Deutsch-Kurse für Fremdsprachige:** Die Deutschkurse bieten die Niveaus A2, B1 und B2 an und sind beliebt.

**EDV-Kurse:** Der EDV-Kurs findet immer an den Dienstagabenden statt. Er beginnt mit der Basis und erweitert sich bis zum Niveau fortgeschrittene Anwendung, welche einen sicheren Umgang mit Software, Hardware und Datenschutzberücksichtigung ermöglicht.

**Englisch-Kurse:** Der Englischkurs bietet an den Montagnachmittagen zwei Kurse an: Anfänger Elementary und Fortgeschrittene Pre-Intermediate.

## Filmabende

Unsere Filmabende sind Teil der "uni von unten", da Diskussionen und Vorträge die Auswahl der Filme mitprägen. Es sind viele Dokumentarfilme darunter.

## Rechtsberatung im Sozialhilferecht - Projekt LEB

Unsere kostenlose niederschwellige Rechtsberatung im Sozialhilfebereich ist wieder seit April 2025, jeden Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr, aktiv. Valentina Herzig, Co-Geschäftsleitung, berät unsere Gäste bei Fragen im Sozialhilferecht.

## Recycling, Wiederaufbereiten von Computern und Laptops

Seit der Gründung des Internetcafés Planet13, ist es uns ein grosses Anliegen, Geräte, die uns geschenkt werden (wie Computer, Laptops, Tablets) wieder zu recyceln. Wir erhalten auch Drucker, Tastaturen, EDV-Mäuse und Monitore. Die Geräte schauen sich Christoph und Sama an, löschen Daten, spielen das Linux-Betriebssystem und andere freie Software auf. Die Geräte können Menschen übergeben werden, die über wenig Geld verfügen. Das ist eine sehr sinnvolle Arbeit, welche Armutsbetroffene unterstützt. Wir sind allen Spendenden sehr dankbar!

## Reparaturwerkstätte für PCs und Laptops

Unser Teamkollege, André, leitet seit vielen Jahren die Werkstatt. Sie ist samstags von 14.00 - 17.00 Uhr offen und André repariert geduldig die PCs und Laptops der Gäste.

## Soziale Gremien

- **Gegen Armut:** Nationale Plattform gegen Armut. Seit ihrer Gründung arbeiten wir mit. (<https://www.gegenarmut.ch/home/>)
- **Sozialkonferenz Basel** besteht aus einem Gremium, das sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Interessengruppen Armutsbetroffenen, NGOs, Staat und Wirtschaft zusammensetzt. Wir sind Teil davon und wirken mit. (<https://sozialkonferenzbasel.ch/>)
- **Koordination Existenzsicherung Basel** ist ein Zusammenschluss von NGOs, Vertreter:innen von Ämtern, Fachhochschulen und Organisationen von Armutsbetroffenen. Armut und Existenzsicherung sind die Themen. Wir engagieren uns und wirken mit.
- **Kundenkonferenz der Sozialhilfe Basel-Stadt:** Mehrmals im Jahr kommen die Mitglieder der Kundenkonferenz zusammen. Die Einladung erfolgt durch die Leitung des Sozialamtes Basel-Stadt. NGOs, Vertreter:innen von Ämtern und Organisationen von Armutsbetroffenen, bringen ihre Anliegen und Fragen ein. Wir waren Teil der Gruppe von Armutsbetroffenen und Unterstützenden, welche vor über 20 Jahren solch eine Konferenz forderte.

## Vernetzung mit vielen NGOs, Organisationen, Ämtern und Behörden u.a.

Wir sind vernetzt mit vielen NGOs, weiteren Organisationen, Ämtern und Behörden. Unser Wirken von so vielen Jahren spiegelt sich in der Vernetzung wieder. Auch haben wir viele Kontakte zu Journalist:innen, Schriftsteller:innen, Politiker:innen, Künstler:innen, Studierenden usw.

## Präsentationen/ Podien/ Sozialpolitisches / Politisches/ Workshops

### Präsentationen

- Christoph Ditzler und Avji Sirmoglu gingen am 10. Januar 2025 zur **Agogis Zürich** und präsentierten das Internetcafé Planet13. Die Anwesenden waren Auszubildende der Sozialpädagogik HF. Die Präsentation und die vielen Informationen über das Projekt Internetcafé Planet 13 kamen sehr gut an.
- Am 30.09.2025 fand der **2. Workshop bei Agogis Zürich** statt, bei dem wir nochmals das Internetcafé Planet13 präsentierten. Dieses Mal wurde auch mehr Raum für die Fragestellungen der Anwesenden eingebaut, welche wieder Auszubildende der Sozialpädagogik HF waren. So konnte man mehr auf deren Fragen eingehen. Die Kontaktknüpfungen waren sehr vielfältig.

### Podium

- **Am 12. Juni 2025** lud uns Inés Mateos, lic. Phil. Expertin für Bildung und Diversität an die FHNW in Olten ein. Im Rahmen des **CAS Diversity- und Gleichstellungskompetenz** konnten wir über Armut in der Schweiz und über unser selbstverwaltetes Projekt sprechen, das von Armutsbetroffenen/ Armutsgefährdeten aufgebaut wurde und getragen wird. Klassismus und Unterschiede zwischen gesellschaftlichen Schichten sprachen wir ebenfalls an. Es nahmen teil: Fabian Saner, Caritas Schweiz, Valentina Herzig, Avji Sirmoglu und Christoph Ditzler.

### Sozialpolitisches

- Am **31. Januar 2025** nahmen wir am **Caritas Forum 2025** in Bern teil: Die sozialpolitische Tagung der Caritas Schweiz fand dieses Jahr zum Thema "Chance oder Illusion? Mit Weiterbildung aus der Armut" statt. Die Fragestellung ist wirklich wichtig: Weshalb verfestigen sich soziale Ungleichheit und strukturelle Armut auch im Bereich der Bildung und Weiterbildung? Wir erleben im Internetcafé Planet13 täglich mit, wie engagiert Menschen nach einer Arbeitsstelle suchen, oder sich um eine berufliche Weiterbildung bemühen und diese beantragen.

Fachpersonen aus der Wissenschaft und Verantwortliche in Kantonen, Wirtschaft und Verbänden beleuchteten am Caritas-Forum Lebenswelten, Infrastrukturen und Instrumentarien des Bildungs- und Weiterbildungssystems der Schweiz. Wir danken Caritas sehr, dass wir teilnehmen konnten.

- **25. August 2025:** Die **Allianz Existenzsicherung** tagt physisch und online mehrmals während des Jahres. Teilnehmende sind NGOs, Hilfswerke und Stiftungen. Aline Masè, stv. Bereichsleiterin Grundlagen und Politik der Caritas, organisiert die Gruppe, an der auch Avji teilnimmt. Die Themen sind sehr wichtig, sowie die Recherchen und der Austausch.
- **Rat für Armutsfragen in der Schweiz: Partizipativer Workshop der Nationalen Plattform zur Prävention und Bekämpfung von Armut vom 10. September 2025**  
Mehrheitlich Avji Sirmoglu und teilweise Christoph Ditzler wirkten in den letzten Jahren bei der Nationalen Plattform gegen Armut mit und dachten mit allen Beteiligten darüber nach, wie armuterfahrene Menschen auf nationaler Ebene in der Armutsprävention und -bekämpfung besser mitwirken könnten. Aus diesen Überlegungen ist der Vorschlag für einen «Rat für Armutsfragen in der Schweiz» entstanden. Der Bundesrat entschloss, dass ein Rat für Armutsfragen, in einer Pilotphase zwischen 2025 und 2027 erprobt werden soll. Die konkrete Einladung von Menschen, die in diesem wirken könnten, soll ab Ende Januar 2026 erfolgen. Auf Einladung der Nationalen Plattform gegen Armut, nahmen Avji Sirmoglu, Christoph Ditzler und Valentina Herzig am partizipativen Workshop vom 10. September 2025 in Bern teil. Zusammen mit allen Beteiligten wurden die nächsten Schritte zur Realisierung des Rates diskutiert.
- **Die Nationale Plattform gegen Armut** erarbeitet einen **Praxisleitfaden zu Ursachen und Massnahmen gegen den Nichtbezug von Sozialleistungen**. Dafür wurde ein externes Mandat vergeben, welches von einer Projektgruppe aus Fachpersonen und Personen mit Armutserfahrung begleitet wird. Das Thema ist ausserordentlich wichtig und umso wertvoller, dass es angegangen wird. Avji arbeitet von der Seite der Direktbetroffenheit und des Internetcafés Planet13 mit. Die Projektgruppe tagte Mitte Dezember 2025 zum ersten Mal.
- **Im Rahmen des Deutschkurses** organisiert Avji jedes Jahr einen Besuch zum Bundeshaus nach Bern. Es ist ein informativer und Ausflug, bei dem die Teilnehmenden Einblicke in die Arbeitsweise der zwei Kammern erhalten und



mehr über parlamentarische Abläufe und die politische Geschichte der Schweiz erfahren. Im September fand der Besuch statt. Im Anschluss an die Führung durch die historischen Säle des Gebäudes, wurden die Teilnehmer:innen von **Mattea Meier** (Nationalrätin und Co-Parteipräsidentin der SP Schweiz) empfangen. Sie nahm sich Zeit, freute sich über den Besuch der Gruppe und beantwortete Fragen der Teilnehmenden. Wir danken ihr sehr sowie der **Laura Riget**, die alles vorbereiten half.

### Politisches

- **30 Jahre Basta!** Basta! Fragte uns an, zusammen mit ihrer Einladung zum grossen Jubiläumsfest, ob wir ihr eine Grussbotschaft geben könnten, was wir sehr gerne taten. Wir gratulieren Basta! sehr herzlich. <https://basta-bs.ch/artikel/30-jahre-basta-feier-mit-uns>
- **Pharma für Alle**  
Wir sind Teil des Initiativkomitees und unterstützen «Pharma für alle» nach unseren Möglichkeiten. Inzwischen wurde die Initiative lanciert. Das aufklärende Buch dazu «Pharma fürs Volk», Autor **Beat Ringer**, erschien im Herbst 2022.  
Link: <https://rotpunktverlag.ch/buecher/pharma-furs-volk>





- **Frühling 2025**  
Das Projekt "Recht und Wirklichkeit in der Sozialhilfe" der Hochschule Luzern, untersucht, ob Sozialhilfegesetze einen Einfluss darauf haben, ob armutsbetroffene Menschen Sozialhilfeleistungen in Anspruch nehmen oder sich dagegen entscheiden. Wir um Interviews gebeten zum Thema «Sozialhilfegesetz als Hürde für den Bezug von Sozialhilfe?» Lynette Stebler, Teammitglied und ein Gast sagten zu. Jan Gerber, Projektmitarbeitender, interviewte.
- **16. Mai 2025: Marcel Meury** (aka Mars Alive) verfolgt eine multidisziplinäre künstlerische Praxis im Feld der Social Practices. Er lud uns für ein Gespräch ins DockBasel ein, um vor einem kleinen Publikum über das Internetcafé Planet13 zu sprechen. Valentina Herzig, Avji Sirmoglu und Christoph Ditzler nahmen teil. Moderation: Roland Fischer, Journalist  
[www.marcelmeury.com](http://www.marcelmeury.com) / [www.kunsthalletropical.xyz](http://www.kunsthalletropical.xyz) / <https://dock-basel.ch/>
- Die Publikation **Digitale Kluft** der Christoph Merian Stiftung befasst sich mit der digitalen Teilhabe und Ausgrenzung. Die Thematik wurde mittels Fachbeiträgen und Erfahrungsberichten beleuchtet mit dem Ziel «Impulse für eine inklusive digitale Zukunft zu setzen». Das Internetcafé Planet13 und insbesondere die Schüler:innen des EDV-Kurses wurden in der Publikation berücksichtigt und durften mitwirken. Sie und Christoph Ditzler, der Kursleiter, wurden durch Mena Kost interviewt, welche dann Portraits über sie schrieb. Es wurde eine gute Publikation, u.a. mit einem Beitrag von Rafael Freuler (sozial.digital), welche die grundsätzlichen Fragen stellt, ob alle Menschen, sich digitalen Zugang leisten können und, ob alle den Umgang damit erlernen können. Am 22. Mai 2025 veröffentlichte die Christoph Merian Stiftung eine Pressemitteilung zur Publikation (<https://www.cms-basel.ch/medien/medienmitteilungen/digitale-kluft>), welche auch online einsehbar ist (<https://www.cms-basel.ch/online-publikationen/digitale-kluft>).
- **Juni 2025:** Julian Wirtz von der Unil. Lausanne kam zu uns. Julian arbeitete an seiner Masterarbeit bei Caritas, zum Thema „Klimaschutz und Armut“ und bat uns um Interviews.

### Weitere Werbemittel

- Unsere zwei Schaufenster und die zwei Vitrienen unseres Lokals, als Werbefläche. Unser Schaufenstermonitor und Newsletter sowie unsere Bekannten, Freund:innen, Gäste, Referent:innen der uni von unten
- soziale, kulturelle und politische Gremien
- Vernetzungen
- Verein Internetcafé Planet13
- Unser externes Engagement: Tagungen, Podien, Interviews, Arbeitsgruppen, Initiativen u.a.
- Unsere blauen Informationsflyer (Leporello-Format), Jahresberichte und unsere Webseite.

## Betrieb Internetcafé Planet13

### Teamausflug

Am Freitag 5. September 2025 fand der jährlich stattfindende Ausflug mit Team- und Vorständinnen des Internetcafés Planet13 statt. Auf Wunsch unserer Teammitglieder machten wir eine Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee. Wir assen zu Mittag auf dem Schiff von Luzern nach Treib, von wo wir dann mit der Seilbahn auf den Seelisberg fuhren. Leider ermöglichte uns das Wetter nicht, die schöne Aussicht zu geniessen, sodass wir uns mit einem Dessert im Restaurant



vertrösteten. Auf dem Rückweg löste sich die Wolkendecke auf, sodass wir doch die schöne Umgebung des Vierwaldstättersees erleben konnten.

## Praktika

**Umbetov Kassym**, Schüler bei Ipso Haus des Lernens, machte im Rahmen eines kleinen Sozialpraktikums ein paar Einsätze bei uns. Er wollte unseren Betrieb und unser Wirken kennenlernen. Insgesamt konnte er in den Monaten April und Mai 2025 Einsätze machen. Wir freuen uns über solche Praktika und können den jungen interessierten Menschen viel über das Soziale erklären. Z.B. wie wir arbeiten, wie wir uns fühlen als selbst Armutsbetroffene und diese Not wahrnehmen und wie sehr uns diese Not berührt.

**Meret Gfeller**, Dozentin für Sozialpädagogik, Agogis, hatte Zeit, um Einsätze in der Praxis zu machen. An den Mittwoch-Vormittagen half sie unseren weiblichen Gäste beim Schreiben von Bewerbungen, beim Erstellen von Lebensläufen, bei der Jobsuche im Internet und vieles mehr. Es war eine schöne Zeit, die wir im 2025 mit Meret erleben konnten.

## Wir über uns!

Die Teammitglieder des Internetcafés Planet13 sind von Armut Betroffene oder Gefährdete. Das Führen des Projektes fordert sehr viel. Wenn man den laufenden Betrieb so sieht, dann vergisst man, dass er durch diese Menschen gegründet worden ist und seit damals bis heute von ihnen gestaltet und geführt wird. Die Direktbetroffenen setzen sich ehrenamtlich für andere Menschen in Not ein. Dass alles gut abläuft im Betrieb fordert von allen Ausdauer, Humor und Verständnis für die Mitmenschen.

In Anbetracht der vielen Gäste, die wir pro Tag im Internetcafé Planet13 begrüßen dürfen, sind wir durchgehend auf der Suche neuer Personen, die sich bei uns engagieren wollen. So wendeten wir uns auch im 2025 mit verschiedenen Texten in Form von Flyern, Inseraten u.a. Mitteln, nach aussen.

Insbesondere suchen wir Personen, die prekäre Lebenssituationen selbst erlebt haben, oder sich in solchen befinden und sich gerade deswegen für andere Menschen in Not einsetzen möchten. Momentan brauchen wir für die schreibende Unterstützung unserer Gäste weitere Teammitglieder.

## Reparaturen, Reinigungen, Sanierung

Die meisten Reparaturen führen wir selbst aus, wenn wir es können. Letztes Jahr musste ein Schloss ausgewechselt und eine Tür repariert werden. Dafür beauftragten wir einen Schreiner. Die Schaufensterreinigungen innen und aussen erledigt eine externe Hilfskraft. Auch dieses Jahr hatten wir Malerarbeiten und Abdeckungen. Eine unserer Vitrinen wurde durch ein Säure-Graffiti (Flusssäure) beschädigt. Die Schadenssumme geht in die Höhe. Im 2026 wird das runde Vitrinenglas ausgewechselt. Solche Beschädigungen gab es z.B. auch am Erasmusplatz bei den Tramhaltestellen. (<https://www.bazonline.ch/basel-graffitis-aus-gif-tiger-flusssaure-an-tramhaltestellen-454602398771>)

## Technische Einkäufe

Die technischen Einkäufe erledigen stets Christoph Ditzler und André Hildebrandt.

## Adventszeit

- Wie jedes Jahr tischten wir in der Adventszeit vorne im grossen Empfangsraum zur Freude unserer Gäste: Demeter-Orangen, Mandarinen, Äpfel, Bio-Erdnüsse und Schokoladekugeln auf. Den Menschen zum Wohl, gute Früchte, Nüsse und Schokolade.
- Dank externer Unterstützung konnten wir im Juni sowie in der Adventszeit Geschenkkarten von Coop und Migros an unsere Gäste in Not verteilen.
- Jedes Jahr erhalten wir in der Adventszeit von Freunden, Organisationen, Politiker:innen, Sponsor:innen und NGOs schöne Weihnachtskarten, und wir versenden ebenfalls auch Weihnachtskarten, um Freude zu bereiten. Die schönen Weihnachtskarten, die wir erhalten, stellen wir in unserem Weihnachtsschaufenster auf.
- In der Mitte der Adventszeit dekorieren wir unsere zwei Schaufenster für die Weihnachtszeit. Es glimmert dann und die Beleuchtung ist schön. Frische grüne Tannenzweige, Weihnachtskugeln und vieles mehr bereitet den Vorbeigehenden Freude.



### Team-Mittagstische

Regelmässig organisieren wir Mittagstische. Im Winter lieber etwas Warmes, wenn es geht. Im Sommer Erfrischendes. Diese Mittagstische, geben uns einmal im Monat die Gelegenheit zusammen zu essen, etwas Freude zu haben und uns austauschen zu können.



### Weihnachtessen Verein Internetcafé Planet13

Wie in den Vorjahren fand unser Weihnachtessen wieder in der von uns geliebten Holzofenpizzeria Casablanca, in Birsfelden, statt. Das Essen war schmeckte vorzüglich, und wir hatten einen geselligen und schönen Abend.



## Finanzen

### Bilanz detailliert, Planet13 per 31. Dezember 2025

#### AKTIVEN 2025

	CHF
	<u>31.12.2025</u>
Kasse	1'959.90
BKB-Konto	238'203.71
Transitorische Aktiven	<u>3'060.00</u>
Total Aktiven	243'223.61

#### PASSIVEN

Transitorische Passiven	9'202.75
Fonds zur Finanzierung der Rechtsberatung für Armutsbetroffene (LEB) zweckgebunden	10'922.50
PL13-Fonds zur Finanzierung von Projekten, notfalls als	
Ertragsschwankungsreserve zweckgebunden	78'700.00
Nothilfen f. Betrieb Internetcafé Planet13	23'700.00
Fonds Hygiene-Schutzmassnahmen zweckgebunden	2'682.70
Allgemeine Reserven	44'550.00
Rückstellung Unterhalt Betrieb und Mobiliar	2'020.00
Rückstellung Beitrag Kanton Basel-Stadt zweckgebunden (für Lohnzahlungen)	7'421.07
Fonds Bildung (Kurse) zweckgebunden	1'800.00
Fonds Reise (Bern-Migration) zweckgebunden	1'617.10
Fonds Bildungsförderung für Frauen zweckgebunden	<u>5'965.40</u>
Total Fonds / Reserven / Rückstellungen	188'581.52
Freie Mittel	54'271.18
Jahresergebnis	<u>370.91</u>
Total Passiven	243'223.61

### Erfolgsrechnung gruppiert, Planet13 vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025

#### ERTRAG

	CHF
	<u>31.12.2025</u>
CMS Förderbeitrag 2025	60'000.00
Beiträge weitere Stiftungen	16'000.00
Mitgliederbeiträge	975.00
Spenden	11'362.76
Sonstiger Ertrag	- 899.50
Beitrag Kanton Basel-Stadt / Personalaufwand	<u>80'000.00</u>
Total Ertrag	167'438.26

#### AUFWAND

Einkauf/Reparaturen PCs	6'157.72
Personalaufwand	81'814.75
Weiterer Personalaufwand	6'015.25
Raumaufwand	44'796.20
Versicherungen	1'161.70
Verwaltungsaufwand	8'810.15
Drucksachen	5'223.40
Kulturausgaben	5'041.98
Verpflegung	3'896.80
Sonstiger betrieblicher Aufwand	3'939.50
Finanzaufwand und Finanzertrag	<u>209.90</u>
Total Aufwand	167'067.35
Jahresergebnis	370.91

**Revisionsbericht 2025**  
**zuhanden der Jahresversammlung des Vereins Internetcafé Planet13**

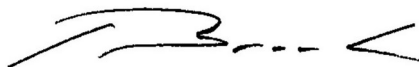
Der unterzeichnete Revisor hat die Rechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) des Vereins Internetcafé Planet 13 für das Berichtsjahr 2025 am 9. März 2026 geprüft und erstattet folgenden Bericht:

- Die vorgelegte Jahresrechnung wurde im üblichen Rahmen (und gemäss den Revisions-Vorgaben der Fachstelle für Vereine) geprüft. Ich stelle fest, dass die Buchhaltung wiederum sehr gewissenhaft, korrekt und sauber geführt wurde und gemäss meiner Beurteilung dem Gesetz sowie den Statuten des Vereins entspricht.
- Der ordentliche Geschäftsverkehr (inklusive der Ladenkasse) wurde lückenlos erfasst. Für die mit Stichproben geprüften Buchungen liegen sämtliche Belege ordnungsgemäss vor; die Rechnungsstellungen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen.
- Die Rechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 167'067.35 und einem Ertrag von CHF 167'438.26 mit einem Reingewinn von CHF 370.91.

Der Revisor stellt folgende Anträge an die Jahresversammlung:

- 1.) Die Jahresrechnung 2025 sei in dieser Form zu genehmigen.
- 2.) Der Buchhalterin Lynette Stebler und der Co-Geschäftsleitung sei unter Verdankung der geleisteten, ausgezeichneten Arbeit Décharge zu erteilen.
- 3.) Dem gesamten Vorstand sei ebenfalls die Décharge zu erteilen.

Der Revisor



Walter Brack

Basel, 13. März 2026

## Spenden / Sponsor:innen

- **Freifunk im Dreiländereck D-F-CH** / (<https://www.freifunk-3laendereck.net/>)  
Grenzüberschreitende, offene und freie Kommunikationsnetze. Seit vielen Jahren sind wir Teil des Netzes. Danke vielmals, dass wir das dürfen.



- **Solikarte** (<https://www.solikarte.ch/de> und <https://www.solikarte.ch/de/mitmachen/coop>).  
Einkäufe bei der Migros und der Coop-Genossenschaft ermöglichen das Punktesammeln. Anstatt diese für sich zu behalten, werden diese verschenkt und so besondere Projekte unterstützt. So können wir Asylsuchenden mit Negativ-Entscheid, oder einer vorläufiger Aufenthaltsbewilligung unterstützen.



## Spenden von Stiftungen und weiteren Spender:innen

- Christoph Merian Stiftung, CHF 60'000.--
- Ernst Göhner Stiftung, CHF 10'000.-- (je 50% der Summe für 2025 und 2026)
- Kommission der Arbeitshütte, CHF 5'000.--
- Scheidegger-Thommen-Stiftung, CHF 3'000.--
- Margot und Erich Goldschmidt & Peter René Jacobson Stiftung, CHF 3'000.--
- Uelisammlung der Drei Ehrengesellschaften Kleinbasels, CHF 3'000.--
- Röm.--katholisches Pfarramt Muttenz, CHF 691.50
- Evang.--reformierte Kirche Basel, CHF 1'000.--
- Verein Internetcafé Power-Point, Bern CHF 7.71

**cms**  
Christoph Merian Stiftung

## Staatsbeitrag, Kanton Basel-Stadt für den Personalaufwand

Beitrag / Fr. 80'000.--

Wir danken vielmals für die Förderbeiträge, weiteren Spenden und Unterstützung.

### Spenden von Einzelpersonen

E. und B. Hagen, Basel, CHF 500.--  
M. Blaser, Basel, CHF 100.--  
L. und R. Heinzmann, Visperterminen, CHF 100.--  
S. Beuchat u. Y. Fanaj, Luzern, CHF 100.--  
G. Mattmüller, Basel, CHF 100.-  
M. Atici, Basel, CHF 50.--  
L. Strassmann Brutschin, Basel, CHF 100.--  
C. Heinzmann, Basel, CHF 313.--  
G. Brentini, Basel, CHF 50.--  
C. Muffler, Basel, CHF 50.--  
N. A. Murè, Basel, CHF 200.--  
S. Nussbaumer, Zeiningen, CHF 300.--  
S. D. Kohl, Basel, CHF 20.--  
R. Rüegg, Winterthur, CHF 200.--  
W. Stocker, Basel, CHF 750.--  
J. Gianferrari, Basel, CHF 100.--  
M. und J. Haag, Füllinsdorf, CHF 200.--  
G. Rudin, Arlesheim, CHF 60.--  
M. Stingelin, Liestal, CHF 500.--

### Dauerspendsen

Eine persönliche Danksagung und Bestätigung des Einganges der Spendensumme, erhalten alle Spender:innen. Sechs Personen (I. Bohrer, L. M. Schaub, M. Couchelair Cossaint, L. Stebler, A. Sirmoglu, C. Ditzler) schenken uns weiterhin eine monatliche Dauerspende. Das ist sehr hilfreich und eine gute Form das Projekt zu unterstützen.

### Sachspenden und weiteres Sponsoring

Technik: PCs / Laptops / Netzwerkkabel / Tastaturen / EDV-Mäuse / Kopfhörer /  
Ladegeräte für Handys  
Kinder: Farbstifte und Strassenkreiden / Kinderbücher / 28. Geschenk-Tausch-Aktion  
Bons für Spielzeuge in der Elisabethenkirche am 10.12.2025  
Bücher: Mehrere Fach- und Kinderbücher, diverse Magazine  
Essbares: Süsses (Gebäck, Schokoladen u.a.) und Salziges  
Weiteres: Schutzgeräte für RFID & Chipkarten / Tanzpässe fürs Tanzfest /  
von der Basler Community immer wieder Gratis-Tickets für Theater-, Musik-  
und Zirkusvorführungen / Eintrittskarten für Jazzkonzerte im bird's eye jazz club /  
Bons für die Gassenküche

Die PCs und Laptops wurden wieder aufbereitet und an Menschen in Not abgegeben.

### Aktion 2 x Weihnachten

Die Aktion 2 x Weihnachten wird durch das Rote Kreuz koordiniert. Wir erhalten Spendenpakete mit Lebensmitteln (Grundnahrungsmittel), Pflege- und Hygieneartikeln. Wir können sie an unsere Gäste verteilen, welche von Armut betroffen sind. Für die Aktion 2 x Weihnachten sammeln besondere Coop-Filialen. Wir danken allen vielmals für die Pakete.

## Verein Internetcafé Planet13

### Teammitglieder

- **André Hildebrandt**, Gastgeber, Reparaturwerkstätte PCs und Laptops / Internet-Netzwerk, Miteinkäufer technisches Zubehör und Geräte
- **Avji Sirmoglu**, Co-Geschäftsleitung, Öffentlichkeitsarbeit/ Medien, Vernetzung, Deutschkurse, fortlaufende Veranstaltungen, Unterstützerin der Gäste beim Schreiben
- **Bala Kasuama**, Gastgeber, Betreuung der Kaffee- und Lesecke
- **Catia Iellamo**, samstags, Gastgeberin, Unterstützerin der Gäste beim Schreiben
- **Christoph Ditzler**, Gastgeber, Co-Geschäftsleitung, Vernetzung, EDV-Kurse, Datenschutz, Miteinkäufer technisches Zubehör und Geräte, Wiederaufbereitung von PCs und Laptops
- **Giulio Balosetti**, Gastgeber, immer wieder kleine handwerkliche Reparaturen, Unterstützer der Gäste bei kleineren Schreibarbeiten
- **Habi Bah**, Gastgeberin, Unterstützerin der Gäste beim Schreiben, Betreuung der Kaffee- und Lesecke
- **Jasmine Caraballo**, Gastgeberin, Betreuung der Kaffee- und Lesecke
- **Lynette Stebler**, Buchhaltung, Gastgeberin, Unterstützerin der Gäste beim Schreiben
- **Regina Simon**, Kunstschaffende, Maltisch mittwochs am Frauentag
- **Reza Kazemiraz**, Gastgeber, Betreuung der Kaffee- und Lesecke
- **Roland Aemmer**, Gastgeber, Unterstützer der Gäste beim Schreiben, Englisch-Kurse
- **Roy Bettler**, samstags Gastgeber, Betreuung der Kaffee- und Lesecke, Unterstützer der Gäste beim Schreiben
- **Sabine Waelti**, offener Kurs Arbeiten mit Kunstperlen, mittwochs am Frauentag
- **Sama Doh Junior**, Gastgeber, Wiederaufbereitung von PCs und Laptops, Unterstützer der Gäste bei kleineren Schreibarbeiten
- **Valentina Herzig**, Co-Geschäftsleitung, Vernetzung, Vertretung des Projektes Internetcafé Planet13 nach aussen und innen, zuständig für das Team, Betrieb, Finanzen, Unterstützerin der Gäste beim Schreiben
- **Vanusa de Jesus Fernando Chatala**, Gastgeberin, Betreuung der Kaffee- und Lesecke
- **Xhyli Emerlahi** samstags, Gastgeberin, Betreuung der Kaffee- und Lesecke und Unterstützerin der Gäste beim Schreiben
- Springerin: **Anett König**, Unterstützerin der Gäste beim Schreiben



Foto Kathrin Schulthess, Fotografin

## Vorstandsmitglieder

Christine Muffler, Gioia Brentini, Nasnet Ande und Zora Moser sind unsere Vorständinnen.

Eine Vorstellung der vier Vorständinnen finden Sie hier: (<https://www.planet13.ch/ueber-uns/vorstand/>).

Melanie Eberhard ist nach ihrer 10-jährigen Mitwirkung im 2025 aus unserem Vorstand, aus beruflichen Gründen, ausgetreten. Sie trägt seit Jahren parallel beruflich und politisch noch sehr viel mehr an Verantwortung. Sie wird aber das Internetcafé Planet13 weiterhin als Beirätin unterstützen. Wir freuen uns sehr darüber und danken ihr an dieser Stelle für ihre Treue und Hilfe.

Wir danken allen unseren Vorständinnen sehr, dass sie mit uns zusammen, so eine grosse Ausdauer zeigen, um das gute Projekt Internetcafé Planet13 zu unterstützen und uns in unseren Höhen und Tiefen Hilfe sind.

## Beiratsmitglieder

- Isabelle Bohrer, Sozialarbeiterin und Leiterin eines Sozialdienstes
- Timm Eugster, lic. phil., ist Mitglied der Umweltkommission, Vorstandsmitglied der SP Rodersdorf. Leiter des Wissenschaftsmagazins UniPress u. Kommunikationsfachmann, Universität Bern
- Maya Graf, Ständerätin Kt. BL, dipl. Sozialarbeiterin HFS und Bio-Bäuerin
- Prof. Dr. U. Mäder, Soziologe, emer. Professor, Universität Basel und Hochschule f. Soziale Arbeit
- Dr. rer. soc. Chantal Magnin, Mitarbeiterin am Institut für Sozialforschung in Frankfurt am Main, Dozentin an der Hochschule Luzern Wirtschaft und Mitinhaberin des Büros für Sozioanalyse
- Dr. Christoph Mattes, Dozent, Institut Soziale Arbeit und Gesundheit, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
- Mattea Meyer, Nationalrätin, Co-Präsidentin der SP Schweiz
- Prof. Dr. P. Oehler Leiter Bachelor-Programm, Studienzentrum, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
- Prof. Dr. Peter Schallberger, Ostschweizer Fachhochschule, ISAL Institut f. Soziale Arbeit im Lebensverlauf, Dozent
- Dr. h. c. Martin Stingelin, Pfarrer, Ehrendoktor der Theologie Universität Basel, ehem. Präsident des Kirchenrates Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons Basel-Landschaft
- Dr. iur. Melanie Studer, Rechtsanwältin, Dozentin und Projektleiterin an der Hochschule Luzern Soziale Arbeit. Dort lehrt und forscht sie vor allem im Bereich des Sozialhilferechts und zu Grund- und Menschenrechten.
- Melanie Eberhard, Geschäftsleiterin conseil3 und SP-Grossrätin
- Dr. phil. Tobias Studer, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut Integration und Partizipation, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Ein herzlicher Dank geht an alle Beiratsmitglieder. Sie helfen uns immer bei Bedarf mit Rat und Tat.

## Ombudsstelle

Das Team hat seit zwei Jahren, eine neue Ombudsfachfrau, Debora Bischofberger. Zwei Mal im Jahr findet mit ihr eine offene Gesprächsrunde im Team statt. Frau Bischofberger, ist für das Team bei Problemen, als externe zuständige Fachperson und Ansprechpartnerin zuständig. Sie ist eine sehr wertvolle Hilfe.

### Mediation

Falls die Ebene der Mediation benötigt wird, sind **Daniel Schumacher** und **Jürg Kronenberg** von Resomedio unsere Mediatoren. Sie sind ausgezeichnete und sehr kompetente Fachkräfte.

### Buchhaltung

**Lynette Stebler**, ist weiterhin unsere Buchhalterin. Sie ist Fachfrau, Teammitglied und leistet sehr gute Arbeit. Wir danken Lynette herzlich dafür.

### Revision

Unser Revisor ist **Walter Brack**. Er hat ein qualitativ hochstehendes Fachwissen vor allem auch bei Finanzen und macht die jährliche Revision für unseren Verein.

Wir danken allen an dieser Stelle für Ihre Unterstützung und für ihren fachfrauischen sowie fachmännischen Rat.

### Dankesworte

Auch danken wir sehr herzlich allen Spender:innen für die Geschenke. Wir verteilten diese an unsere Gäste. Wir danken allen Freund:innen, Organisationen und NGOs für die Sachspenden. Surprise danken wir vielmals dafür, dass uns die Surprise-Tour 5 regelmässig besuchen kann. Die Teilnehmenden der Tour 5 erfahren durch uns viel über das Internetcafé Planet13 und wenn die Zeit noch ausreicht können sie sich unsere Räume anschauen und erhalten zusätzliches Informationsmaterial. Danica Graf, der Surprise-Tour5-Führerin, sei hier nochmals herzlich gedankt für ihre einführende Art und Weise und für die gute Zusammenarbeit.



### Kontakt/Adresse

Internetcafé Planet13  
Klybeckstrasse 60  
CH-4057 Basel

Telefon-Nr.: +41 (0)61 322 13 13  
Mobile-Nr. Betrieb: +41 (0)77 539 29 04  
Mobile-Nr. Medien  
und Kultur: +41 (0)79 631 90 32  
E-Mail: info@planet13.ch  
Link: www.planet13.ch

### Für Spenden/ Vereinskonto:

Basler Kantonalbank / 4002 Basel  
zu Gunsten  
Planet13  
Klybeckstrasse 60  
4057 Basel  
IBAN: CH 51 0077 0254 4365 7200 1  
Runterladen eines Einzahlungsscheines, hier möglich:  
(<https://planet13.ch/spenden/>)

### Impressum

Redaktion, Layout: Valentina Herzig, Avji Sirmoglu  
Fotos: Christoph Ditzler, des Weiteren Logos u. Fotos von Organisationen,  
Fabian Reman und Freunde,  
Julian Salinas, Fotograf, Foto, Seite 3 / (<https://www.juliansalinas.ch/>)  
Kathrin Schulthess, Fotografin, Teamfoto, Seite 24 /  
(<https://www.schulthess-foto.ch/>)  
Bildbearbeitung: Christoph Ditzler  
Druck: creastampa - Konzeptionen, Beratung und Gestaltung für visuelle  
Kommunikation, Basel  
Auflage: 26 Seiten, 350 Exemplare

Copyright Verein Internetcafé Planet13  
Dieser Jahresbericht wurde erstellt mit Freier Software.  
(Libre Office / Fotobearbeitung mit Gimp und DarkTable3 /  
weitere Fotos: kostenlose und lizenzfreie)

